

# FACHBERICHT

---

der Evaluation am

## **Institut für Skandinavistik/Fennistik**

an der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln

im Wintersemester 2016/17

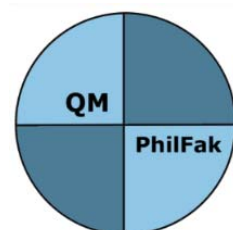
erstellt vom

### **Büro für Qualitätsmanagement**

der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln

---

QM-Büro  
Philosophische Fakultät der Universität zu Köln  
Albertus Magnus-Platz  
50923 Köln  
Tel.: +49 (0)221 470-7324/-7325  
E-Mail: [qm-philfak@uni-koeln.de](mailto:qm-philfak@uni-koeln.de)  
Webseite: <http://qm.phil-fak.uni-koeln.de>



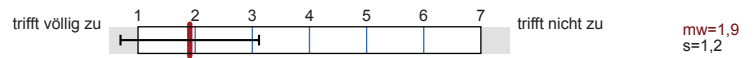
## Mittelwert aller Evaluationen: Skandinavistik/Fennistik WS 1617

Erfasste Fragebögen = 378



## Globalwerte

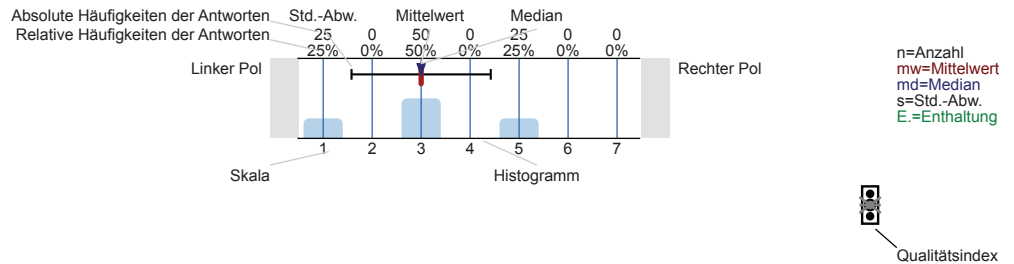
Wie bewerten Sie die Veranstaltung, die Sie gerade besuchen?



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

## Legende

Fragestext



Erklärung der Ampelsymbole



Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.



Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.

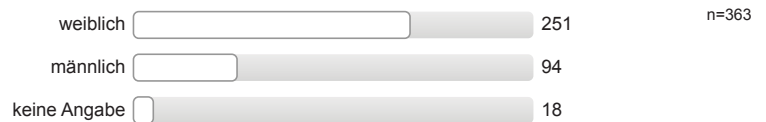


Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

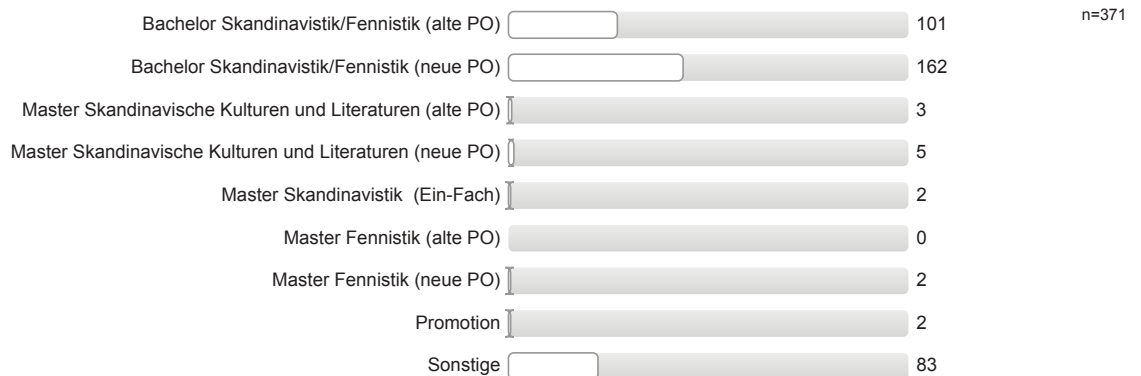
## Fragen zur Person

Die folgenden statistischen Daten werden vollständig anonym erhoben und weiterverarbeitet.

Geschlecht



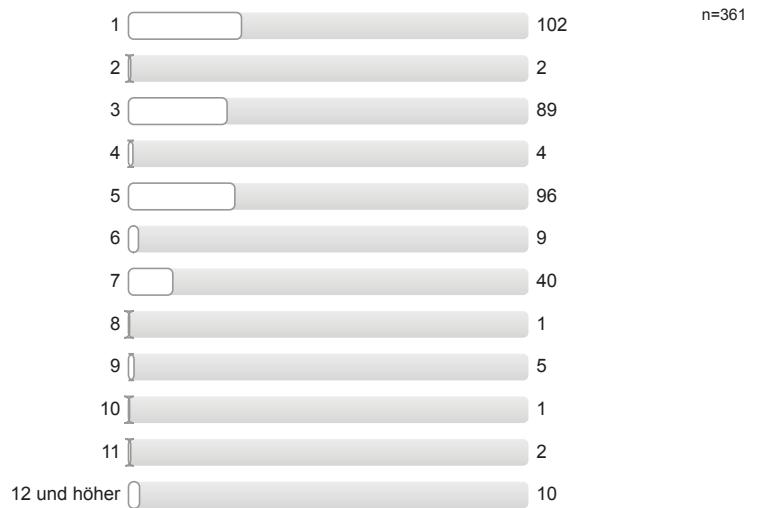
Welchen Studiengang studieren Sie?



Gasthörer/in



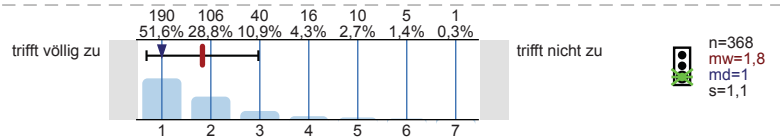
Fachsemester



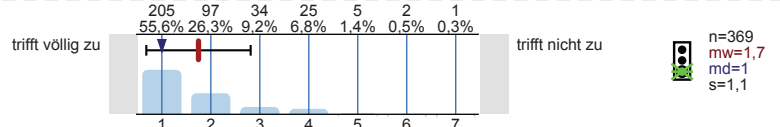
**Wie bewerten Sie die Veranstaltung, die Sie gerade besuchen?**

Bitte geben Sie für jede der folgenden Aussagen durch Ankreuzen einer Zahl an, inwieweit Sie persönlich der Aussage zustimmen (von 1= *trifft völlig zu* bis 7= *trifft nicht zu*).

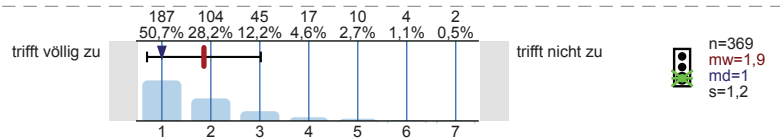
1. Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.



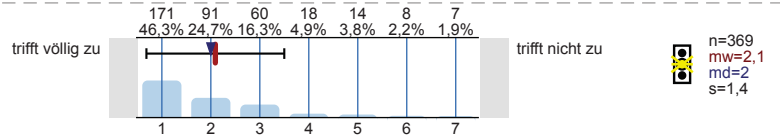
2. Die Veranstaltung ist gut organisiert.



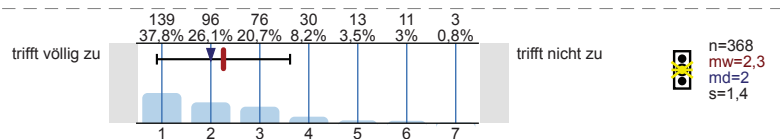
3. Der Lehrinhalt wird anhand von Beispielen veranschaulicht.



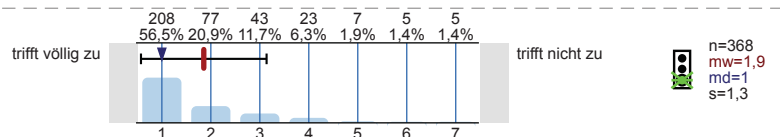
4. Die Bedeutung und der Nutzen der behandelten Themen werden vermittelt.



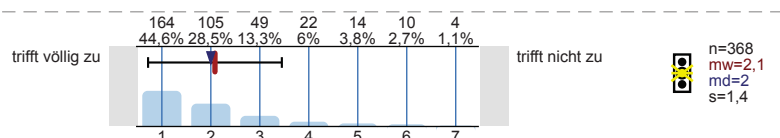
5. Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt.



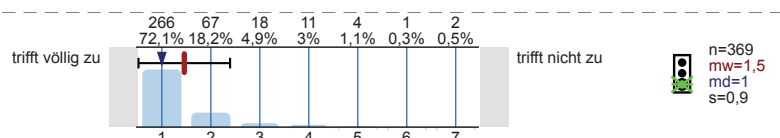
6. Die Dozentin/Der Dozent spricht verständlich und anregend.



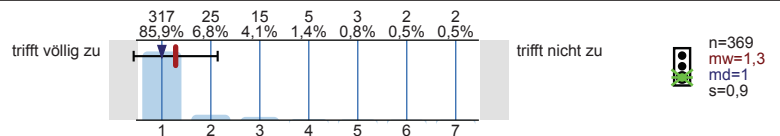
7. Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.



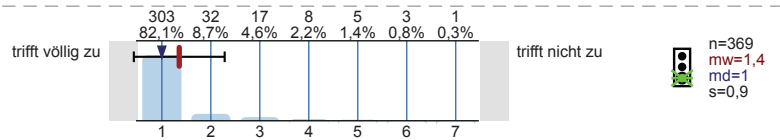
8. Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.



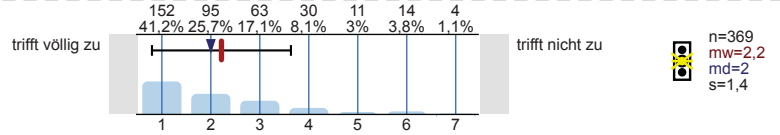
9. Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich.



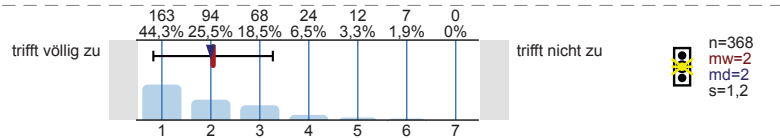
10. Die Dozentin/Der Dozent ist kooperativ und aufgeschlossen.



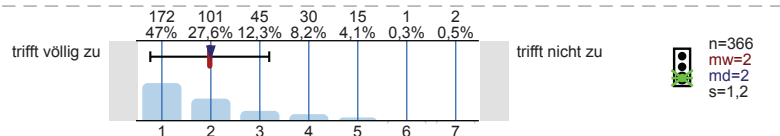
11. Mein Wissensstand ist nach der Veranstaltung wesentlich höher als vorher.



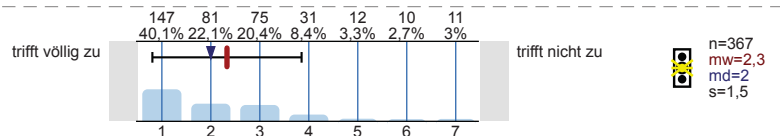
12. Ich verfüge über ein grundlegendes Verständnis als vor dem Kurs.



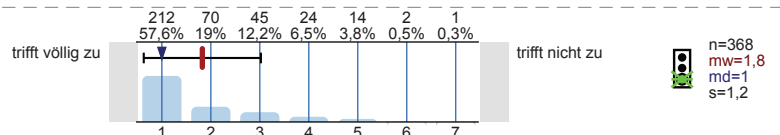
13. Der Ablauf der Veranstaltung erscheint mir nachvollziehbar und sinnvoll.



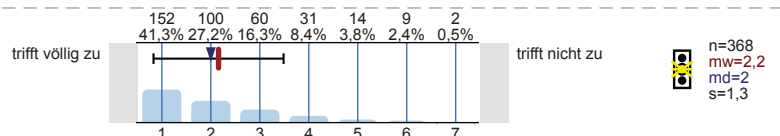
14. Sinn und Ziele der Veranstaltung erscheinen mir nachvollziehbar und wichtig für meinen weiteren Studienverlauf.



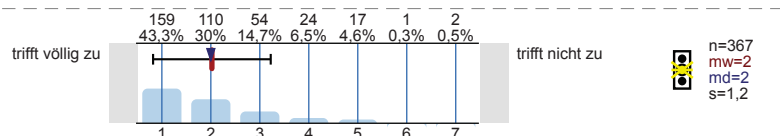
15. Die Dozentin/Der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit.



16. Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).



17. Der Einsatz von Lehrmedien (z.B. Folien, Präsentationen, Handouts) durch den/die Dozenten/in ist gelungen.



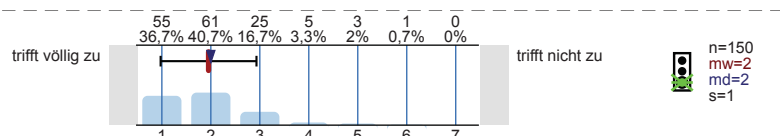
**Studentische Referate**

18. Werden in dieser Veranstaltung studentische Referate gehalten?

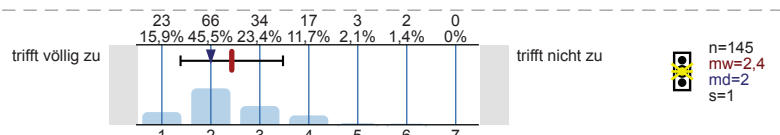


Falls ja: Bitte geben Sie durch Ankreuzen einer Zahl an, inwieweit Sie persönlich der Aussage über die Referate zustimmen (von 1= trifft völlig zu bis 7= trifft nicht zu).

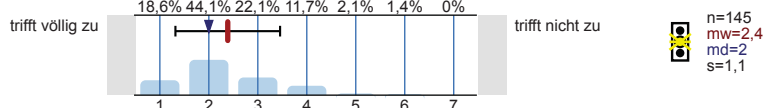
19. Die zeitliche Gewichtung zwischen studentischen Referaten und Sitzungsgestaltung durch den/die Dozenten/in ist gelungen.



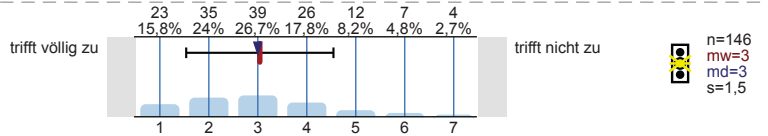
20. Die Vortragsweise und die Darbietung der Inhalte in den Referaten sind ansprechend/gut.



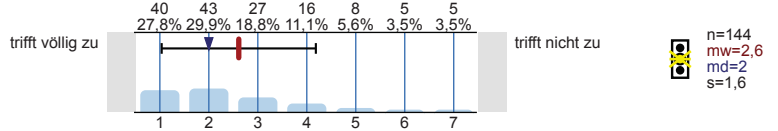
21. Die fachlich-inhaltliche Qualität der Referate ist gut.



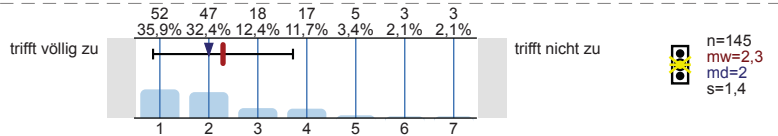
22. Ich lerne viel durch die Referate anderer Teilnehmer/innen.



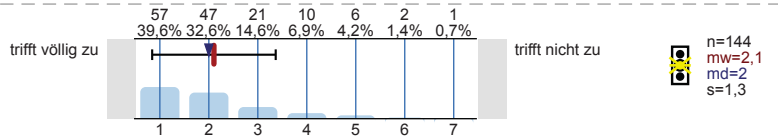
23. Zu den Referaten gibt es generell eine hilfreiche Rückmeldung durch den/die Dozenten/in.



24. Es findet eine Einordnung der Referate durch den/die Dozenten/in statt  
a) ... in die jeweilige Sitzung



b) ... in das Thema des Kurses

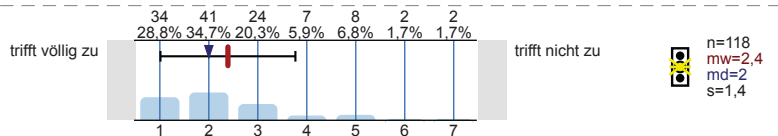


25. Ich habe selbst ein Referat gehalten?

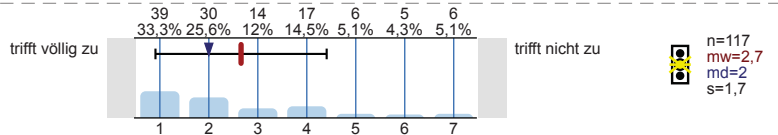


**Falls ja:** Bitte geben Sie durch Ankreuzen einer Zahl an, inwieweit Sie persönlich der Aussage über Ihr eigenes Referat zustimmen (von 1= trifft völlig zu bis 7= trifft nicht zu).

26. Ich lerne viel durch den Übungseffekt meines eigenen Referats.



27. Ich habe zu meinem Referat eine hilfreiche Rückmeldung erhalten.



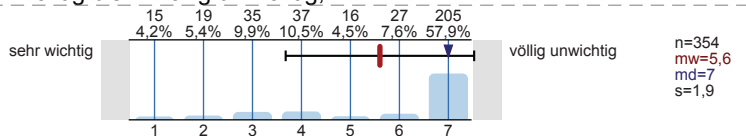
### Wahl der Veranstaltung

28. Es handelt sich bei dieser Veranstaltung um eine Pflichtveranstaltung im Rahmen meines Studiums.

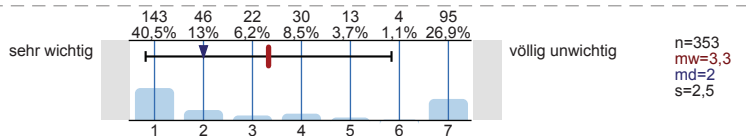


Für meine Wahl von genau dieser Veranstaltung war es 1= sehr wichtig bis 7=völlig unwichtig,

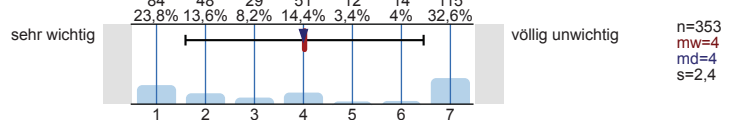
29. ob der/die Dozent/in einen "guten Ruf bei den Kommilitonen/innen" hat.



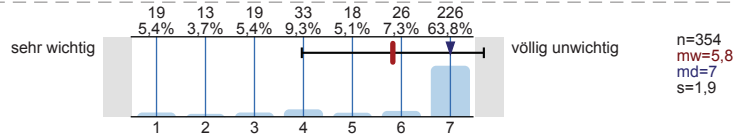
30. ob mich das Thema besonders interessiert.



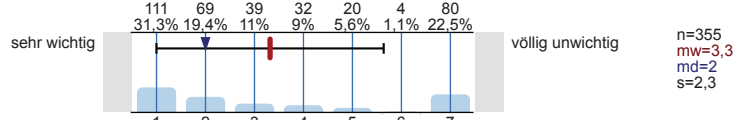
31. ob ich einen Platz über KLIPS erhalten habe.



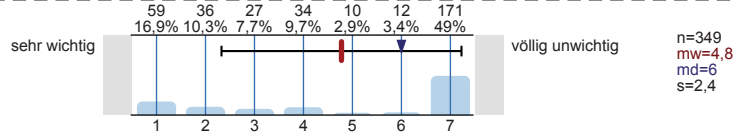
32. ob meine Studienkollegen/innen die Veranstaltung auch besuchen.



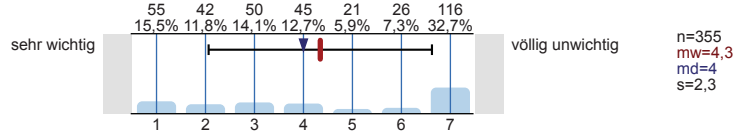
33. ob ich den Termin gut mit anderen Veranstaltungen koordinieren kann.



34. ob ich den Termin gut mit Job/Kinderbetreuung koordinieren kann.



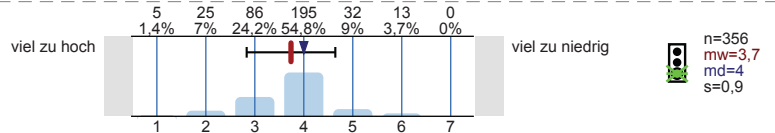
35. ob die Uhrzeit günstig ist.



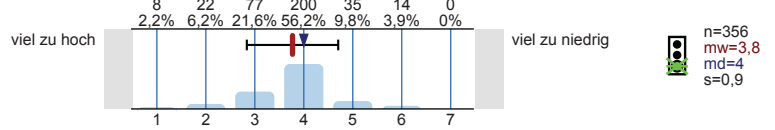
Anforderungen und Aufwand in dieser Veranstaltung

Bitte geben Sie für die folgenden Aussagen durch Ankreuzen einer Zahl an, ob die Anforderungen und der Aufwand 1= viel zu hoch, 4= genau richtig, 7= viel zu niedrig sind.

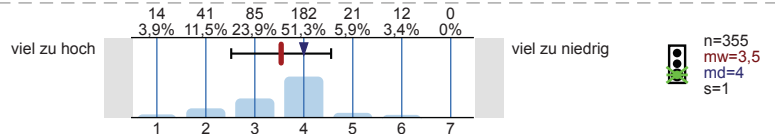
36. Die Anforderungen sind für mich...



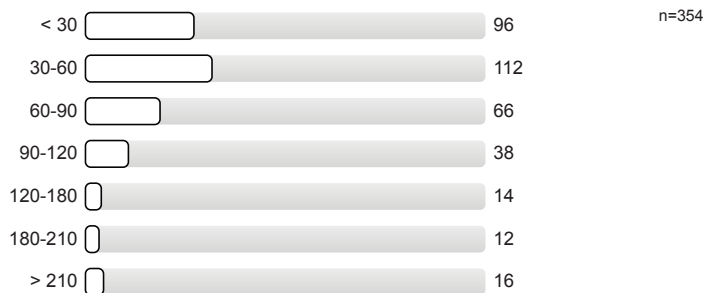
37. Die Schwierigkeit des Lehrinhaltes ist für mich...



38. Der Umfang des Lehrinhaltes ist für mich...



39. Mein üblicher Arbeitsaufwand für die Veranstaltung pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) beträgt in Minuten:



40. Haben Sie einen Nebenjob?



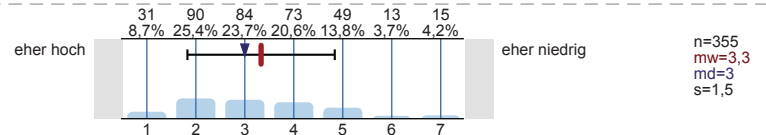
41. Wie viele Stunden pro Woche gehen Sie dieser Tätigkeit nach?



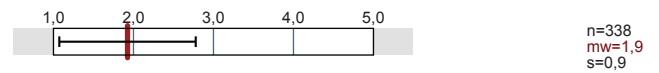
42. An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie nicht teilgenommen?



43. Wie hoch schätzen Sie Ihr persönliches und fachliches Engagement im Rahmen der Veranstaltung ein?



Gesamtbewertung: Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Schulnote geben:



Bitte kreuzen Sie in der oberen Zeile die Vorkomma-, in der unteren Zeile die Nachkommastelle an!

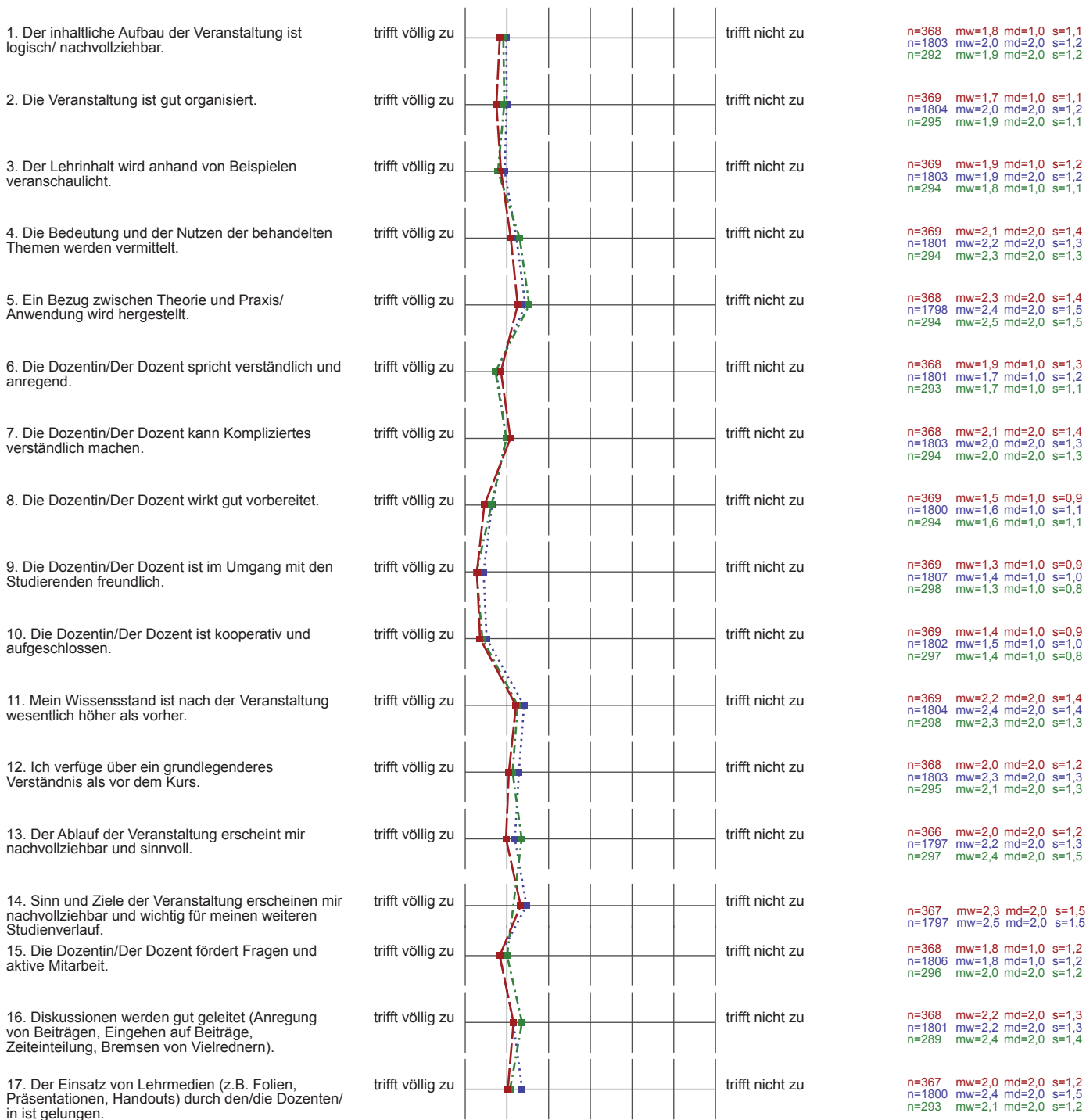
Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

# Profillinie

█ Zusammenstellung: Mittelwert aller Evaluationen: Skandinavistik/Fennistik WS 1617  
█ Vergleichslinie: Zusammenstellung: Mittelwert aller Fachevaluationen im WS 16/17  
█ Vergleichslinie: Zusammenstellung: Mittelwert aller Evaluationen am Institut für Skandinavistik/Fennistik SoSe 2012

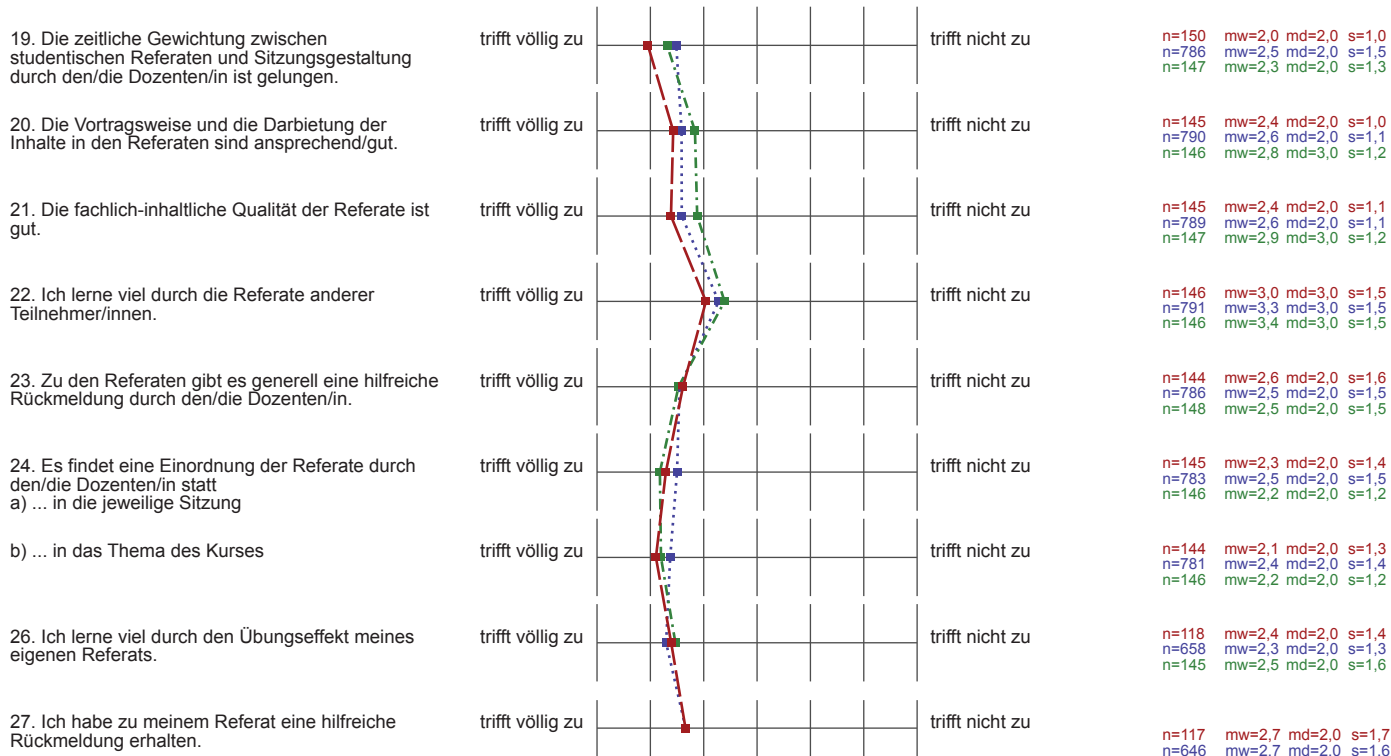
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Wie bewerten Sie die Veranstaltung, die Sie gerade besuchen?

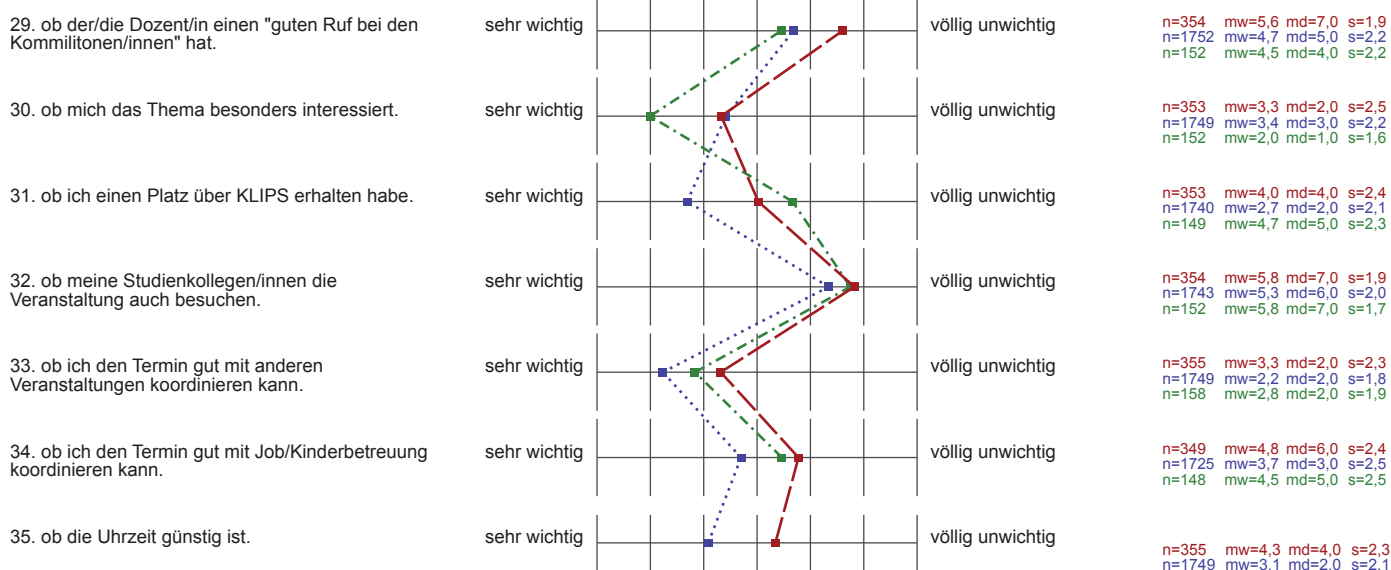




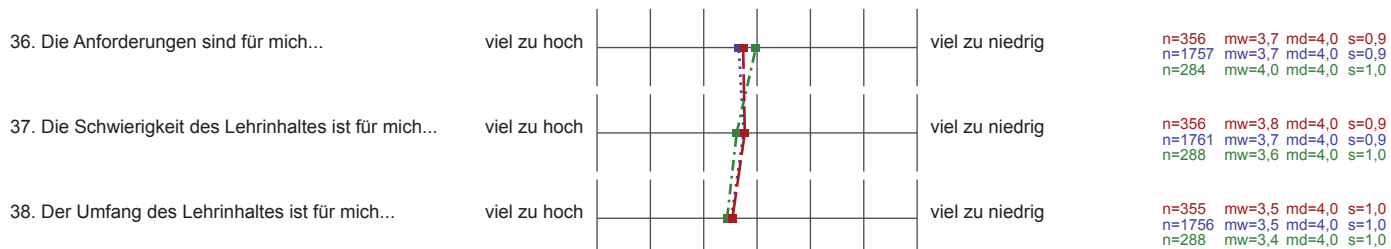
### Studentische Referate



### Wahl der Veranstaltung

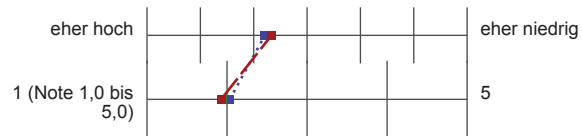


### Anforderungen und Aufwand in dieser Veranstaltung



43. Wie hoch schätzen Sie Ihr persönliches und fachliches Engagement im Rahmen der Veranstaltung ein?

Gesamtbewertung: Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Schulnote geben:



n=355 mw=3,3 md=3,0 s=1,5  
n=1745 mw=3,2 md=3,0 s=1,3

n=338 mw=1,9 s=0,9  
n=1636 mw=2,0 s=0,1  
n=267 mw=1,9 s=0,1

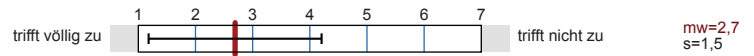
# Fachbericht\_Institut für Skandinavistik/Fennistik (A1 BM)\_WS 1617

Erfasste Fragebögen = 57

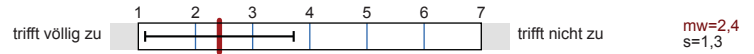


## Globalwerte

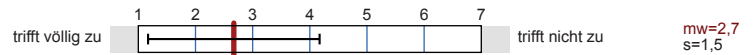
**Ausstattung** (Skalenbreite: 7)



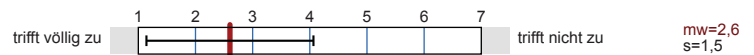
**Inhaltliche Organisation** (Skalenbreite: 7)



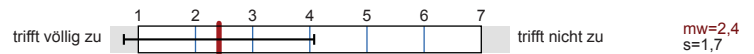
**Studierbarkeit** (Skalenbreite: 7)



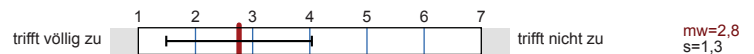
**Betreuung, Beratung und Information** (Skalenbreite: 7)



**Sprachpraxis** (Skalenbreite: 7)



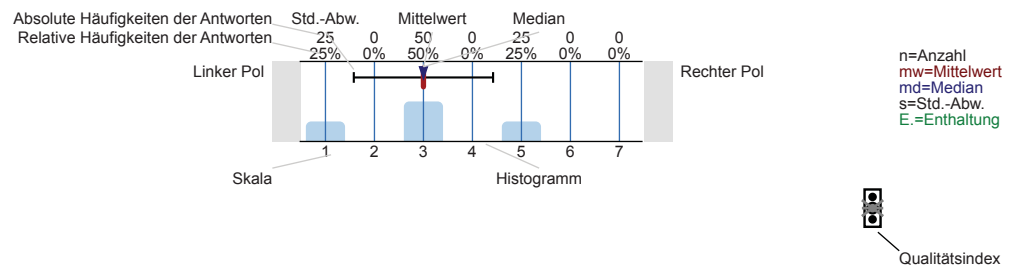
**Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?** (Skalenbreite: 7)



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Frage



Erklärung der Ampelsymbole



Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.



Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.



Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

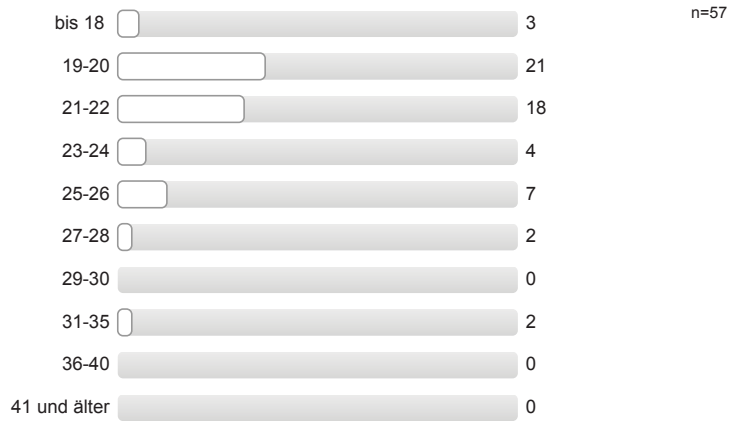
## Fragen zur Person

Die folgenden statistischen Daten werden vollständig anonym erhoben und weiterverarbeitet.

Geschlecht



Alter



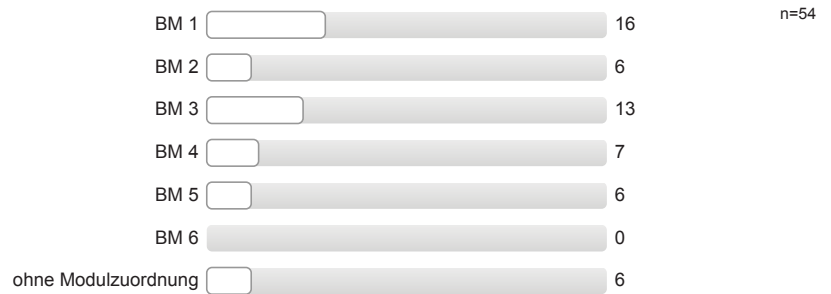
Welchen Studiengang studieren Sie?



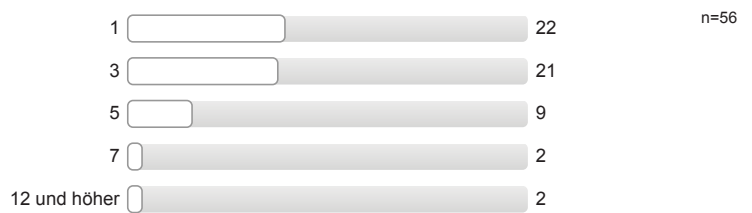
Gasthörer/in



Im Rahmen welches Moduls nehmen Sie an dieser Veranstaltung teil?

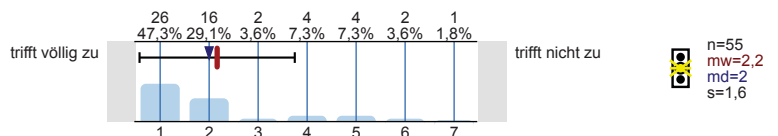


Fachsemester

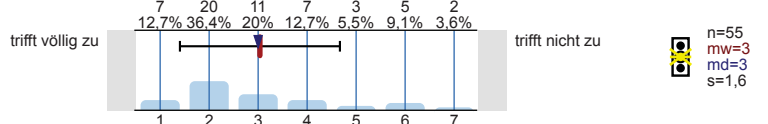


**Ausstattung**

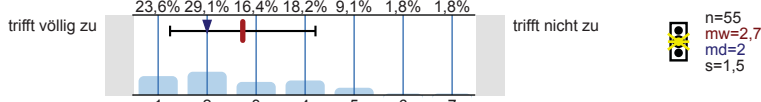
1. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen genügend Räume zur Verfügung.



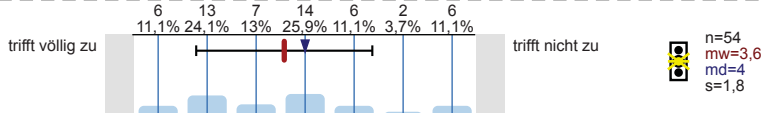
2. Der Zustand der Lehrräume ist gut.



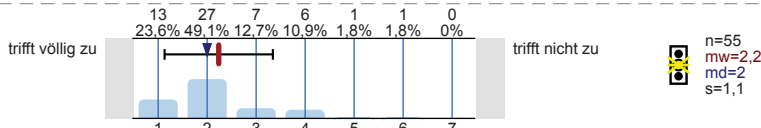
3. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen Präsentationstechniken (Beamer/Overheadprojektor) in ausreichendem Maße zur Verfügung.



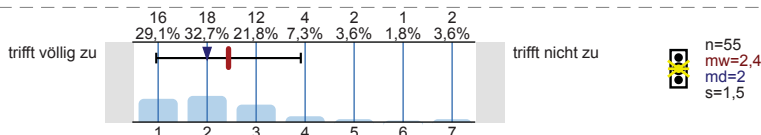
4. Für diesen Studiengang stehen ausreichend PC- bzw. Laptop-Arbeitsplätze zur Verfügung.



5. Die Instituts- bzw. Seminarbibliothek dieses Studiengangs verfügt über einen guten Bestand an Fachliteratur.

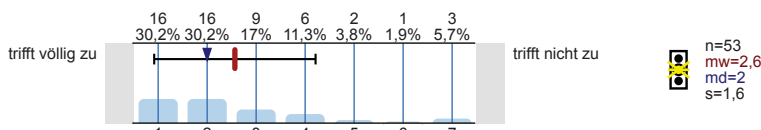


6. Die Öffnungszeiten der Studiengangsbibliothek sind zufriedenstellend.

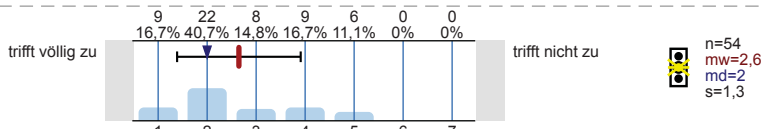


**Inhaltliche Organisation**

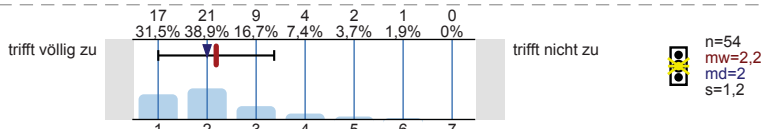
7. Für diese Studienphase existiert ein klar erkennbarer Studienplan.



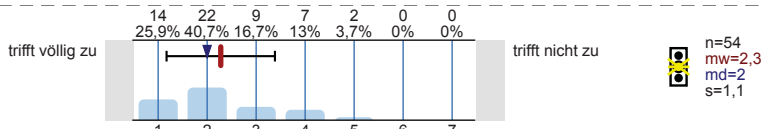
8. Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind inhaltlich sinnvoll aufeinander abgestimmt.



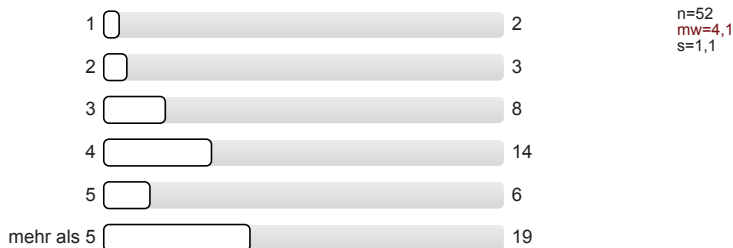
9. Die einführenden Lehrveranstaltungen ermöglichen einen guten Einstieg in den Studiengang.



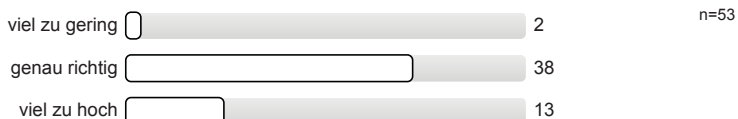
10. In den Basismodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für die nächste Studienphase vermittelt.



11. Wie viele Veranstaltungen haben Sie im Rahmen der Basismodule bereits besucht?

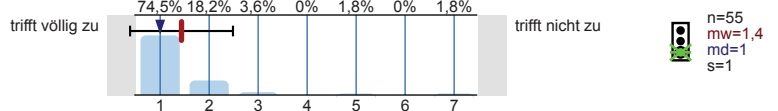


12. Der für das Selbststudium (/selbstständige Studien) vorgesehene Anteil (workload) in diesem Modul ist...

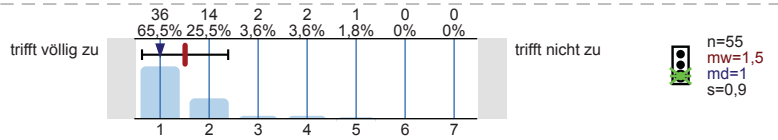


**Studierbarkeit**

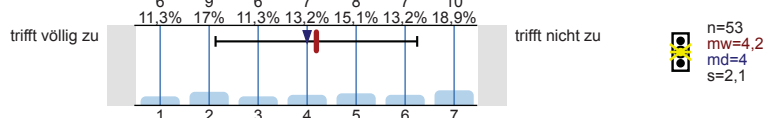
13. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.



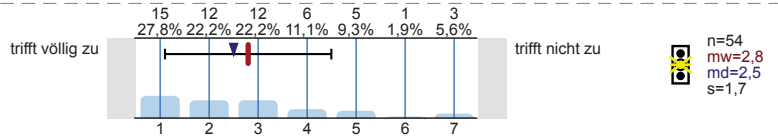
14. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.



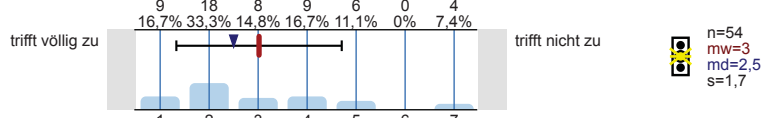
15. Die zeitliche Organisation der Lehrveranstaltungen in diesem Modul ermöglicht eine flexible Gestaltung des Stundenplans.



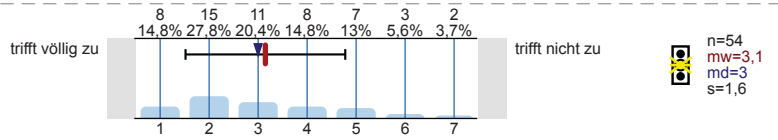
16. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.



17. Die Studien- und Prüfungsordnungen in diesem Modul sind durchschaubar.

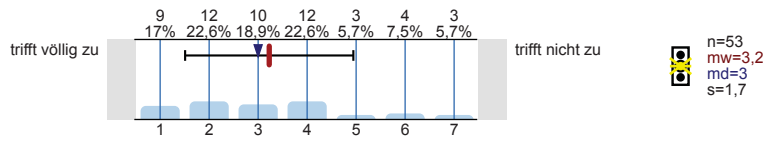


18. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.

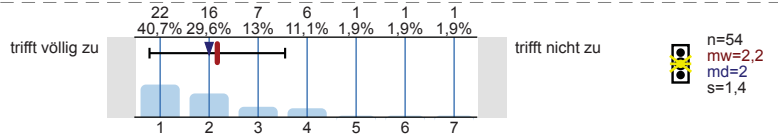


**Betreuung, Beratung und Information**

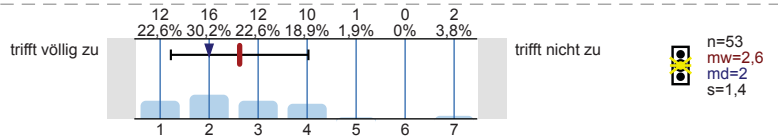
19. Die Studienberatungen, die in dieser Studienphase angeboten werden, sind für die Studienplanung und -gestaltung hilfreich.



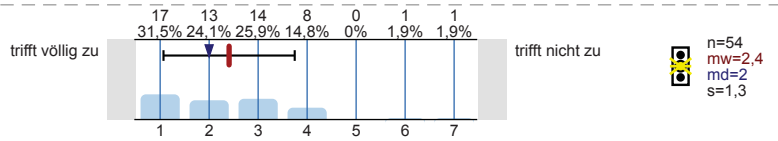
20. Bei der Anfertigung von Referaten/Hausarbeiten in diesem Modul wird man von den Dozent/innen gut betreut.



21. Die Informationen, die über Informationsbroschüren und im Internet zu diesem Studiengang bereitgestellt werden, sind nützlich.



22. Bei der Vorbereitung auf Prüfungen in diesem Modul wird man von den Dozent/innen gut betreut.

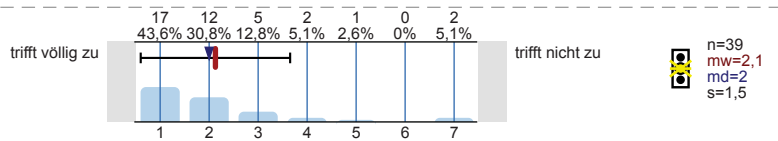


**Sprachpraxis**

23. Ist die Teilnahme an sprachpraktischen Übungen im Rahmen dieses Moduls obligatorisch?

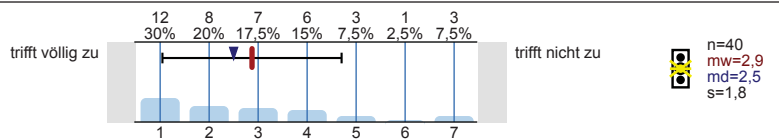


24. Falls ja: Im Studium dieses Moduls sind sprachpraktische Übungen in ausreichendem Maße vorgesehen.

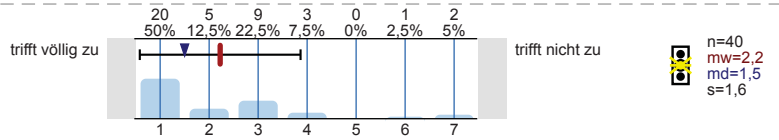


25. Falls ja: in diesem Modul werden gute Sprachkenntnisse vermittelt -

a) mündliche Kompetenz



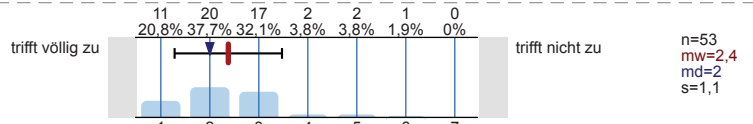
b) schriftliche Kompetenz



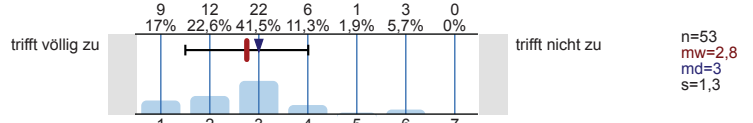
Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?

Durch das Studium dieses Moduls lerne ich, ...

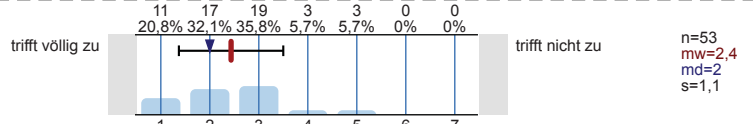
26. einen guten Einblick in Inhalte und Methoden des Faches zu gewinnen.



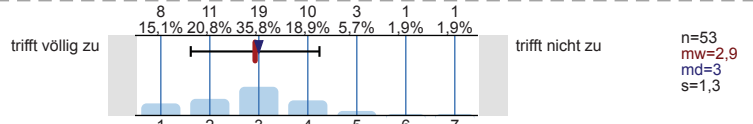
27. zentrale Fragestellungen des Studiengangs zu erkennen.



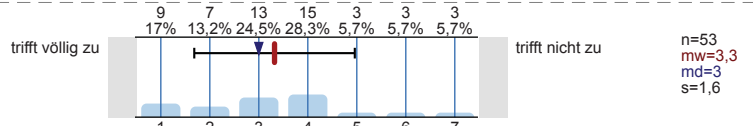
28. Methoden des Studiengangs anzuwenden.



29. fachbezogene Theorien zu erläutern.

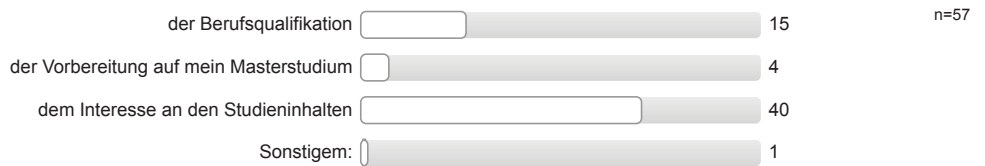


30. Forschungsergebnisse angemessen darzustellen.



Studienmotivation

31. Das hauptsächliche Ziel meines Studiums gilt:



Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

# Profilinie

Zusammenstellung: Fachbericht\_Institut für Skandinavistik/Fennistik (A1 BM)\_WS 1617

Vergleichsline:  
Zusammenstellung: Mittelwert aller Fachberichte (Basismodule) im WS 16/17

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Ausstattung

1. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen genügend Räume zur Verfügung.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=55 mw=2,2 md=2,0 s=1,6 n=325 mw=2,5 md=2,0 s=1,8
2. Der Zustand der Lehrräume ist gut.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=55 mw=3,0 md=3,0 s=1,6 n=327 mw=3,1 md=3,0 s=1,8
3. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen Präsentationstechniken (Beamer/Overheadprojektor) in ausreichendem	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=55 mw=2,7 md=2,0 s=1,5 n=325 mw=2,6 md=2,0 s=1,5
4. Für diesen Studiengang stehen ausreichend PC- bzw. Laptop-Arbeitsplätze zur Verfügung.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=54 mw=3,6 md=4,0 s=1,8 n=324 mw=3,8 md=4,0 s=1,8
5. Die Instituts- bzw. Seminarbibliothek dieses Studiengangs verfügt über einen guten Bestand an Fachliteratur.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=55 mw=2,2 md=2,0 s=1,1 n=321 mw=2,6 md=2,0 s=1,3
6. Die Öffnungszeiten der Studiengangsbibliothek sind zufriedenstellend.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=55 mw=2,4 md=2,0 s=1,5 n=322 mw=2,5 md=2,0 s=1,4

## Inhaltliche Organisation

7. Für diese <b>Studienphase</b> existiert ein klar erkennbarer Studienplan.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=53 mw=2,6 md=2,0 s=1,6 n=323 mw=2,9 md=3,0 s=1,7
8. Die Lehrveranstaltungen in diesem <b>Modul</b> sind <u>inhaltlich</u> sinnvoll aufeinander abgestimmt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=54 mw=2,6 md=2,0 s=1,3 n=325 mw=2,8 md=2,0 s=1,4
9. Die einführenden Lehrveranstaltungen ermöglichen einen guten Einstieg in den Studiengang.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=54 mw=2,2 md=2,0 s=1,2 n=327 mw=2,7 md=2,0 s=1,4
10. In den Basismodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für die nächste Studienphase vermittelt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=54 mw=2,3 md=2,0 s=1,1 n=319 mw=2,8 md=3,0 s=1,3

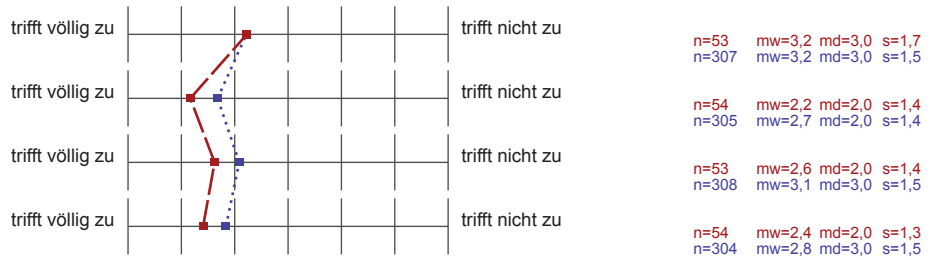
## Studierbarkeit

13. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=55 mw=1,4 md=1,0 s=1,0 n=322 mw=2,8 md=2,0 s=2,1
14. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=55 mw=1,5 md=1,0 s=0,9 n=321 mw=1,7 md=1,0 s=1,0
15. Die <u>zeitliche</u> Organisation der Lehrveranstaltungen in diesem Modul ermöglicht eine flexible Gestaltung des Stundenplans.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=53 mw=4,2 md=4,0 s=2,1 n=318 mw=3,4 md=3,0 s=1,8
16. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=54 mw=2,8 md=2,5 s=1,7 n=319 mw=3,2 md=3,0 s=1,8
17. Die Studien- und Prüfungsordnungen in diesem Modul sind durchschaubar.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=54 mw=3,0 md=2,5 s=1,7 n=320 mw=3,2 md=3,0 s=1,7
18. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=54 mw=3,1 md=3,0 s=1,6 n=317 mw=3,1 md=3,0 s=1,6



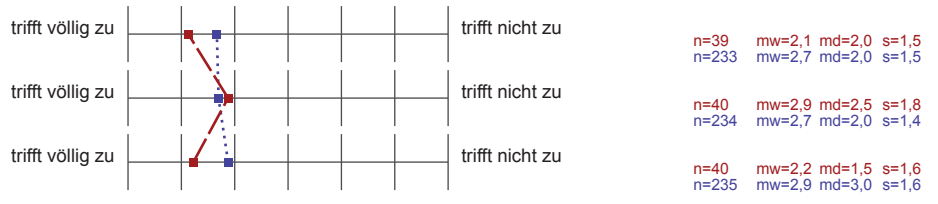
**Betreuung, Beratung und Information**

- 19. Die Studienberatungen, die in dieser **Studienphase** angeboten werden, sind für die Studienplanung und -gestaltung hilfreich.
- 20. Bei der Anfertigung von Referaten/Hausarbeiten in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.
- 21. Die Informationen, die über Informationsbroschüren und im Internet zu diesem **Studiengang** bereitgestellt werden, sind nützlich.
- 22. Bei der Vorbereitung auf Prüfungen in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.



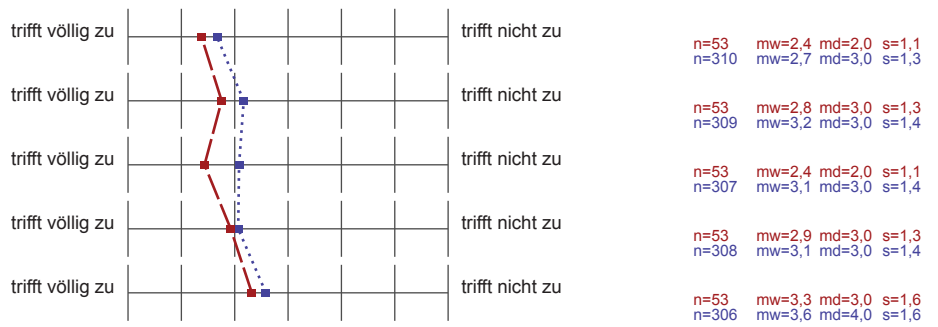
**Sprachpraxis**

- 24. **Falls ja:** Im Studium dieses Moduls sind sprachpraktische Übungen in ausreichendem Maße vorgesehen.
- a) mündliche Kompetenz
- b) schriftliche Kompetenz



**Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?**

- 26. einen guten Einblick in Inhalte und Methoden des Faches zu gewinnen.
- 27. zentrale Fragestellungen des Studiengangs zu erkennen.
- 28. Methoden des Studiengangs anzuwenden.
- 29. fachbezogene Theorien zu erläutern.
- 30. Forschungsergebnisse angemessen darzustellen.



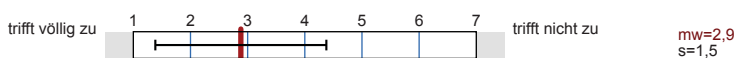
# Fachbericht\_Institut für Skandinavistik/Fennistik (A2 AM)\_WS 1617

Erfasste Fragebögen = 14



## Globalwerte

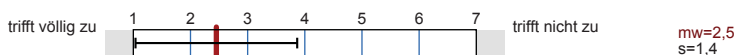
### Ausstattung



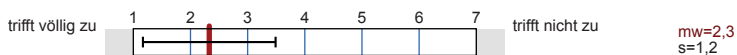
### Inhaltliche Organisation



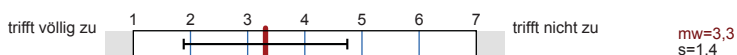
### Studierbarkeit



### Betreuung, Beratung und Information



### Sprachpraxis



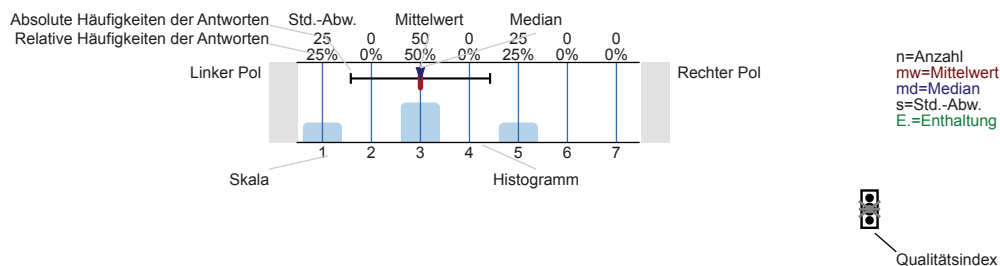
### Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Fragestext



### Erklärung der Ampelsymbole

- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

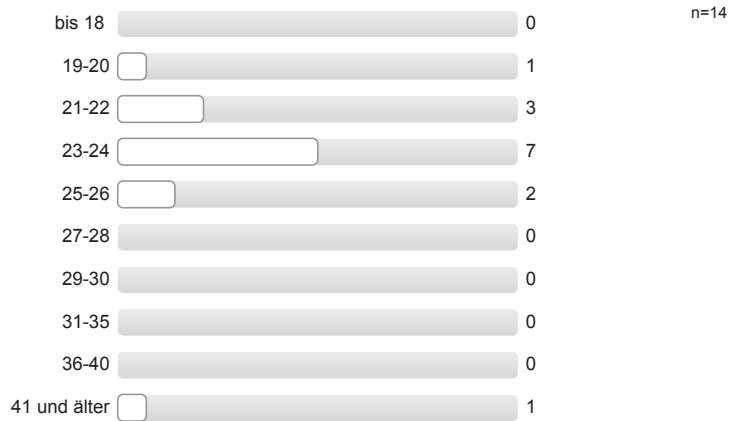
## Fragen zur Person

Die folgenden statistischen Daten werden vollständig anonym erhoben und weiterverarbeitet.

### Geschlecht



Alter



Welchen Studiengang studieren Sie?



Gasthörer/in



Im Rahmen welches Moduls nehmen Sie an dieser Veranstaltung teil?

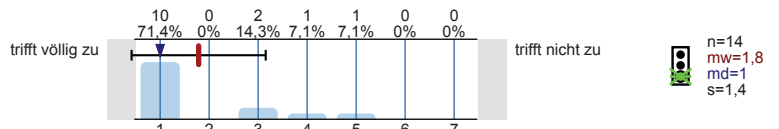


Fachsemester

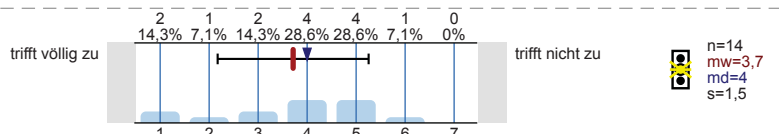


Ausstattung

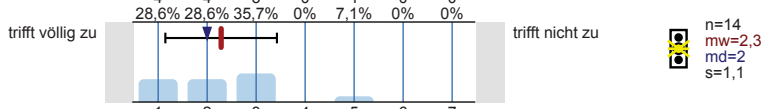
1. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen genügend Räume zur Verfügung.



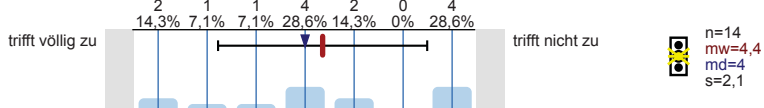
2. Der Zustand der Lehrräume ist gut.



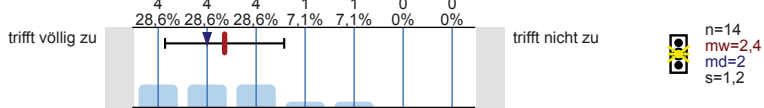
3. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen Präsentationstechniken (Beamer/Overheadprojektor) in ausreichendem Maße zur Verfügung.



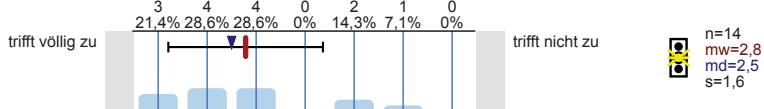
4. Für diesen Studiengang stehen ausreichend PC- bzw. Laptop-Arbeitsplätze zur Verfügung.



5. Die Instituts- bzw. Seminarbibliothek dieses Studiengangs verfügt über einen guten Bestand an Fachliteratur.

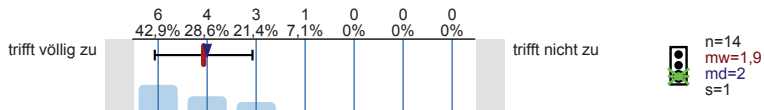


6. Die Öffnungszeiten der Studiengangsbibliothek sind zufriedenstellend.

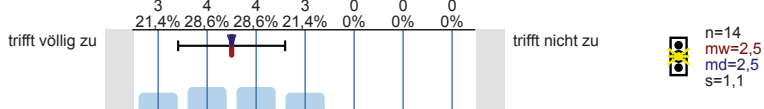


**Inhaltliche Organisation**

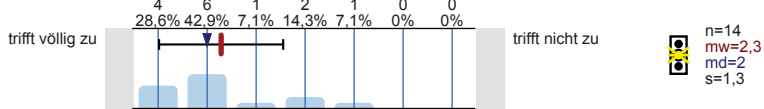
7. Für diese Studienphase existiert ein klar erkennbarer Studienplan.



8. Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind inhaltlich sinnvoll aufeinander abgestimmt.



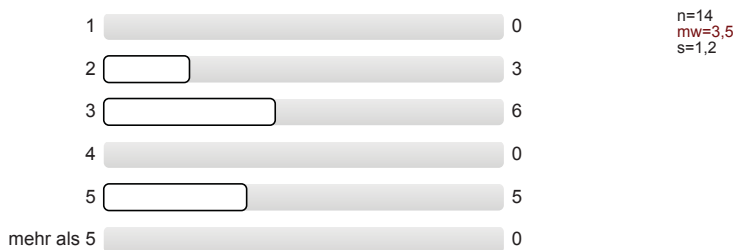
9. Die Lehrveranstaltungen dieser Studienphase ermöglichen eine angemessene Vertiefung der Fachkenntnisse.



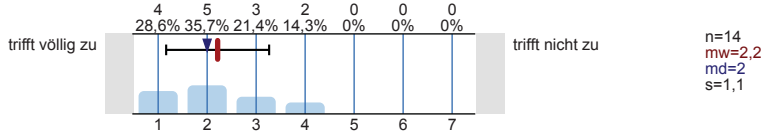
10. In den Aufbaumodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für den erfolgreichen Abschluss des Studiums vermittelt.



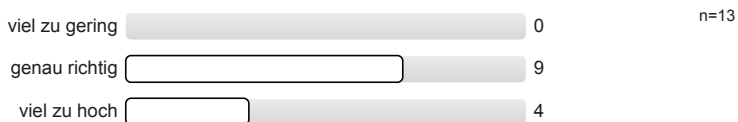
11. Wie viele Veranstaltungen haben Sie im Rahmen der Aufbaumodule bereits besucht?



12. In den Basismodulen wurden die Grundkenntnisse vermittelt, die für die Aufbaumodule benötigt werden?

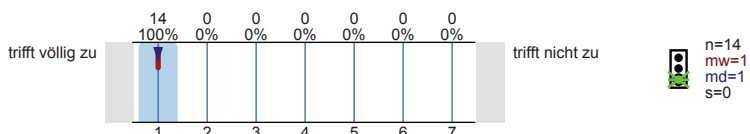


13. Der für das Selbststudium (/selbstständige Studien) vorgesehene Anteil (workload) in diesem Modul ist...

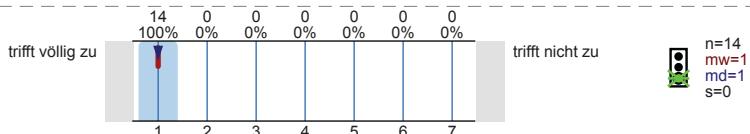


**Studierbarkeit**

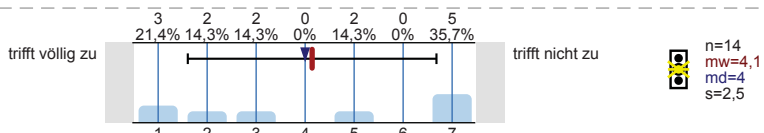
14. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.



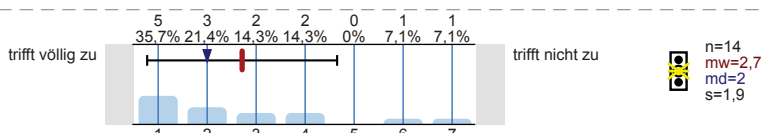
15. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.



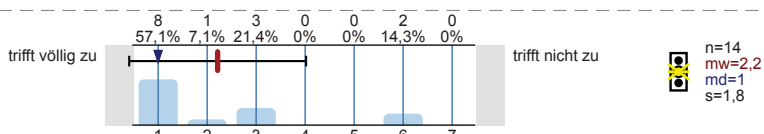
16. Die zeitliche Organisation der Lehrveranstaltungen in diesem Modul ermöglicht eine flexible Gestaltung des Stundenplans.



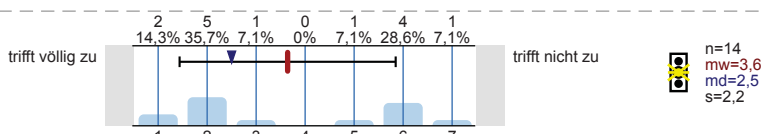
17. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.



18. Die Studien- und Prüfungsordnungen in diesem Modul sind durchschaubar.

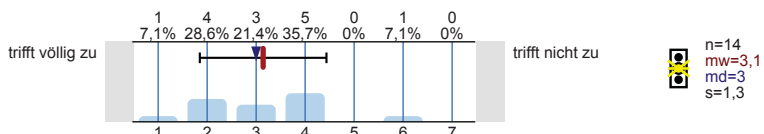


19. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.

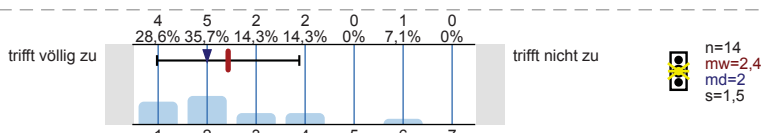


**Betreuung, Beratung und Information**

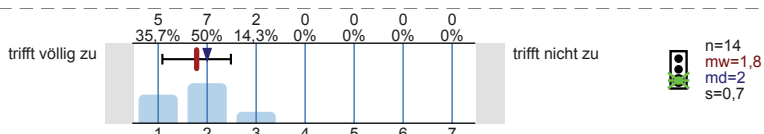
20. Die Studienberatungen, die in dieser Studienphase angeboten werden, sind für die Planung des Studienabschlusses hilfreich.



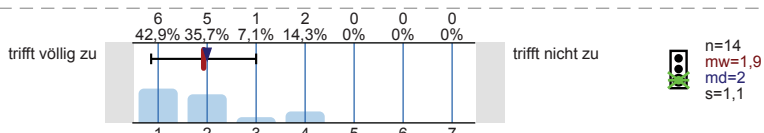
21. Bei der Anfertigung von Referaten/Hausarbeiten in diesem Modul wird man von den Dozent/innen gut betreut.



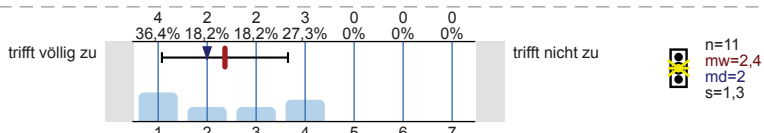
22. Die Informationen, die über Informationsbroschüren und im Internet zu diesem Studiengang bereitgestellt werden, sind nützlich.



23. Bei der Vorbereitung auf (Abschluss-)Prüfungen in diesem Modul wird man von den Dozent/innen gut betreut.



24. Bei der Anfertigung der Bachelor-Arbeit in Verbindung mit diesem Modul wird man von den Dozenten/innen gut betreut.

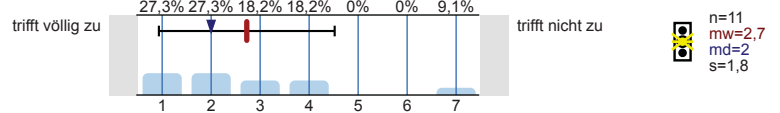


**Sprachpraxis**

25. Ist die Teilnahme an sprachpraktischen Übungen im Rahmen dieses Moduls obligatorisch?

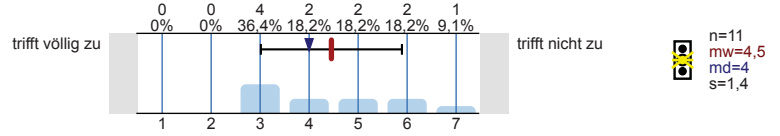


26. **Falls ja:** Im Studium dieses Moduls sind sprachpraktische Übungen in ausreichendem Maße vorgesehen.

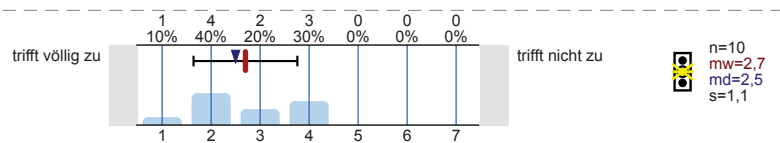


27. **Falls ja:** In diesem Modul werden gute Sprachkenntnisse vermittelt -

a) mündliche Kompetenz



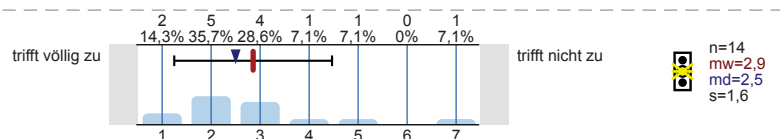
b) schriftliche Kompetenz



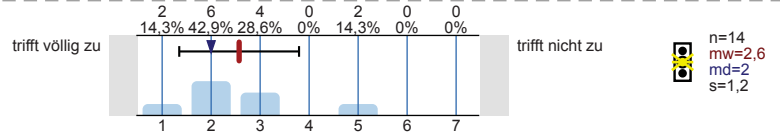
**Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?**

Durch das Studium dieses Moduls lerne ich, ...

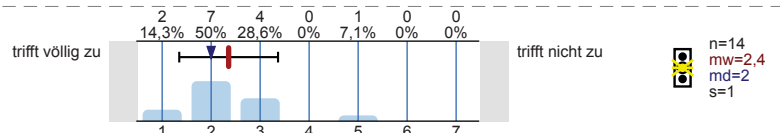
28. fachliche Fragen selbst zu entwickeln.



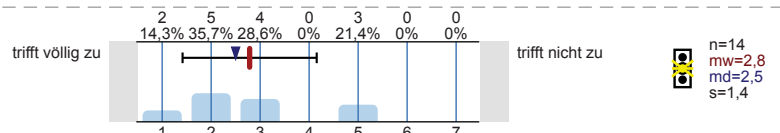
29. den Stellenwert fachbezogener Theorien einzuordnen.



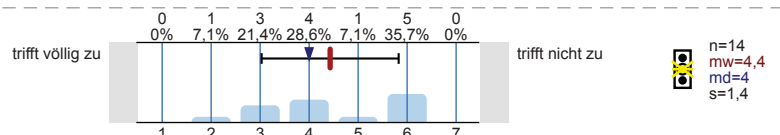
30. die Bedeutung von Forschungsergebnissen einzuschätzen.



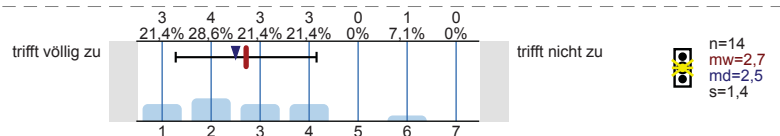
31. Verbindungslinien zu anderen Wissenschaften aufzuzeigen.



32. die Relevanz fachlicher Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld einzuschätzen.

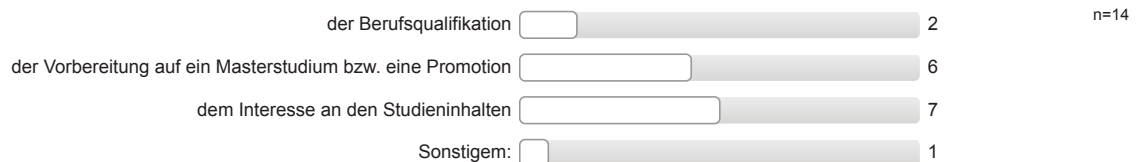


33. mich in neue Entwicklungen des Studiengangs einzuarbeiten.



**Studienmotivation**

34. Das hauptsächliche Ziel meines Studiums gilt:



Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

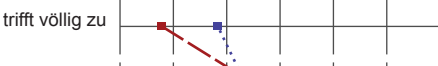
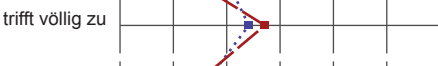
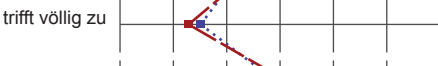
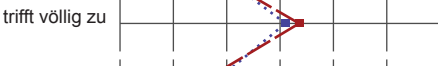
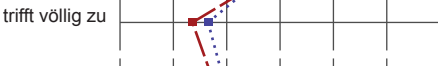
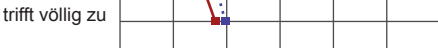
# Profilinie

Zusammenstellung: Fachbericht\_Institut für Skandinavistik/Fennistik (A2 AM)\_WS 1617


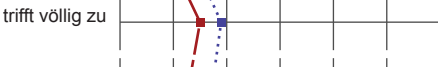



Vergleichslinie:  
Zusammenstellung: Mittelwert aller Fachberichte (Aufbaumodule) im WS 16/17

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert


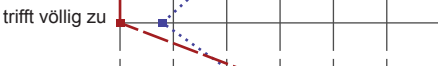
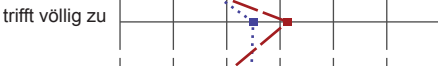
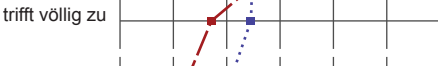
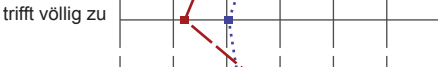

## Ausstattung

1. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen genügend Räume zur Verfügung.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=14 n=192	mw=1,8 mw=2,8	md=1,0 md=2,0	s=1,4 s=1,9
2. Der Zustand der Lehrräume ist gut.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=14 n=193	mw=3,7 mw=3,4	md=4,0 md=3,0	s=1,5 s=1,7
3. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen Präsentationstechniken (Beamer/Overheadprojektor) in ausreichendem	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=14 n=192	mw=2,3 mw=2,5	md=2,0 md=2,0	s=1,1 s=1,4
4. Für diesen Studiengang stehen ausreichend PC- bzw. Laptop-Arbeitsplätze zur Verfügung.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=14 n=188	mw=4,4 mw=4,1	md=4,0 md=4,0	s=2,1 s=1,9
5. Die Instituts- bzw. Seminarbibliothek dieses Studiengangs verfügt über einen guten Bestand an Fachliteratur.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=14 n=189	mw=2,4 mw=2,7	md=2,0 md=3,0	s=1,2 s=1,2
6. Die Öffnungszeiten der Studiengangsbibliothek sind zufriedenstellend.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=14 n=190	mw=2,8 mw=3,0	md=2,5 md=3,0	s=1,6 s=1,5

## Inhaltliche Organisation

7. Für diese <b>Studienphase</b> existiert ein klar erkennbarer Studienplan.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=14 n=192	mw=1,9 mw=2,4	md=2,0 md=2,0	s=1,0 s=1,4
8. Die Lehrveranstaltungen in diesem <b>Modul</b> sind <u>inhaltlich</u> sinnvoll aufeinander abgestimmt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=14 n=191	mw=2,5 mw=2,9	md=2,5 md=3,0	s=1,1 s=1,5
9. Die Lehrveranstaltungen dieser Studienphase ermöglichen eine angemessene Vertiefung der Fachkenntnisse.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=14 n=192	mw=2,3 mw=2,7	md=2,0 md=3,0	s=1,3 s=1,3
10. In den Aufbaumodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für den erfolgreichen Abschluss des Studiums vermittelt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=14 n=187	mw=2,2 mw=3,0	md=2,0 md=3,0	s=1,1 s=1,4
12. In den Basismodulen wurden die Grundkenntnisse vermittelt, die für die Aufbaumodule benötigt werden?	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=14 n=181	mw=2,2 mw=2,9	md=2,0 md=3,0	s=1,1 s=1,4

## Studierbarkeit

14. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=14 n=185	mw=1,0 mw=3,1	md=1,0 md=2,0	s=0,0 s=2,1
15. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=14 n=186	mw=1,0 mw=1,8	md=1,0 md=1,0	s=0,0 s=1,2
16. Die <u>zeitliche</u> Organisation der Lehrveranstaltungen in diesem Modul ermöglicht eine flexible Gestaltung des Stundenplans.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=14 n=186	mw=4,1 mw=3,5	md=4,0 md=3,0	s=2,5 s=1,8
17. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=14 n=183	mw=2,7 mw=3,5	md=2,0 md=3,0	s=1,9 s=1,9
18. Die Studien- und Prüfungsordnungen in diesem Modul sind durchschaubar.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=14 n=185	mw=2,2 mw=3,0	md=1,0 md=3,0	s=1,8 s=1,7
19. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=14 n=183	mw=3,6 mw=3,2	md=2,5 md=3,0	s=2,2 s=1,7

**Betreuung, Beratung und Information**

- 20. Die Studienberatungen, die in dieser **Studienphase** angeboten werden, sind für die Planung des Studienabschlusses hilfreich.
- 21. Bei der Anfertigung von Referaten/Hausarbeiten in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.
- 22. Die Informationen, die über Informationsbroschüren und im Internet zu diesem **Studiengang** bereitgestellt werden, sind nützlich.
- 23. Bei der Vorbereitung auf (Abschluss-)Prüfungen in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.
- 24. Bei der Anfertigung der Bachelor-Arbeit in Verbindung mit diesem **Modul** wird man von den Dozenten/innen gut betreut.



**Sprachpraxis**

- 26. **Falls ja:** Im Studium dieses Moduls sind sprachpraktische Übungen in ausreichendem Maße vorgesehen.
- a) mündliche Kompetenz
- b) schriftliche Kompetenz



**Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?**

- 28. fachliche Fragen selbst zu entwickeln.
- 29. den Stellenwert fachbezogener Theorien einzuordnen.
- 30. die Bedeutung von Forschungsergebnissen einzuschätzen.
- 31. Verbindungslinien zu anderen Wissenschaften aufzuzeigen.
- 32. die Relevanz fachlicher Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld einzuschätzen.
- 33. mich in neue Entwicklungen des Studiengangs einzuarbeiten.

